

Protokollauszug vom 29. August 2017

343 20 Supportaufgaben
20.62.10 Applikation
Schnittstelle «Scolaris > LehrerOffice»

Beschluss

1. Die Zentralschulpflege beschliesst die Beratung zum Beschluss zu erheben.
2. Die Zentralschulpflege beschliesst die Einführung der Schnittstelle von Scolaris zu LehrerOffice. Die Umsetzung erfolgt per sofort.
3. Die Zentralschulpflege genehmigt die Investitionskosten in der Höhe von Fr. 22'660.-. Diese sind im Budget 2017 auf der Kostenstelle 514053 eingestellt.
4. Die Zentralschulpflege genehmigt die jährlichen Betriebskosten in der Höhe von Fr. 5'090.-. Diese werden im Budget auf der Kostenstelle 514053 eingestellt und sind im Budget 2018 bereits vorgesehen.
5. Mitteilung an: Kreisschulpflegen; Sekretariate Kreisschulpflegen; Schulleitungen; Departement Schule und Sport: Bereich Bildung: Abteilung SCHU::COM, Bereich Zentrale Dienste: Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

Ausgangslage

Am 27. August 2013 hat die Zentralschulpflege beschlossen, LehrerOffice für die Sekundarschulen als extern gehostete Datenbank zur Verfügung zu stellen und am 15. März 2016 wurde dieser Entscheid auf die Primarschulen ausgeweitet. Aufgrund der Zunahme der Bedeutung von LehrerOffice und aufgrund der hohen Anzahl an einzelnen Datenbanken ist das Bedürfnis nach einer Schnittstelle zwischen Scolaris und LehrerOffice im Verlauf des letzten Jahres stark gestiegen.

Scolaris wird ganz allgemein zu einem immer zentraleren Tool für viele Dienste im Departement Schule und Sport. Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht, welche Scolaris-Module im Einsatz sind, wie sich die jährlichen Betriebskosten von Scolaris aktuell zusammensetzen und welche Projekte in Planung sind:

Scolaris-Module - eingeführt		
<i>Beschrieb</i>	<i>Status</i>	<i>Jährliche Kosten</i>
Erstlizenz mit Mandanten	Beschluss der Zentralschulpflege vom 12.7.2011	5 940 Fr.
Schnittstelle zu CaseNet	Beschluss der Zentralschulpflege vom 25.8.2015	540 Fr.
GIS Modul	Beschluss der Zentralschulpflege vom 8.12.2015	2 160 Fr.
Schnittstelle eSUK	Pilotprojekt im Auftrag der Bildungsdirektion (Schulärztlicher Dienst)	1 080 Fr.
Schnittstelle CS/2	Einführung in Zusammenhang mit dem Modul Betreuung	1 080 Fr.
Schnittstelle Office 365	Beschluss der Zentralschulpflege im Rahmen des Projekts ICT-Primar	1 080 Fr.
Jahresgebühr Scolaris Web	Beschluss der Zentralschulpflege im Rahmen des Projekts ICT-Primar	2 500 Fr.
Scolaris-Module – in Planung		
Schnittstelle zu LehrerOffice	In Planung, detaillierte Kostenaufstellung siehe Kapitel Kosten	4 250 Fr.
Schulergänzende Betreuung	In Planung – 1 zusätzliches Betreuungsangebot (gemäss Offerte vom 23.01.2017 der PMI.AG)	1 500 Fr.
Dokumentenverwaltung	In Planung – Einsatz in den KSP-Sekretariaten und der Schulsozialarbeit	Noch unklar

Begründung

Mit Scolaris steht den Kreisschulpflegern eine umfassende Lösung für die Verwaltung von Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

Mit LehrerOffice können die Lehrpersonen ihre Unterrichtsplanung, Beurteilungen, Förderplanung, Gesprächsvorbereitungen, Lernberichte, Zeugnisse, administrative Arbeiten, Zeiterfassung im Rahmen des neuen Berufsauftrags und vieles mehr einfacher erledigen.

Dank der Schnittstelle kann LehrerOffice mit der Schulverwaltungslösung Scolaris verbunden und so ein optimiertes Gesamtsystem aufgebaut werden. Die Administration kann stark vereinfacht und damit die Kreisschulpflegesekretariate, die LehrerOffice Administratoren und die Abteilung SCHU::COM entlastet werden. Ausserdem kann die Qualität der Daten in LehrerOffice langfristig erhöht werden, indem nur noch ein Datenstamm existiert und diese

Daten aus Scholaris automatisch von LehrerOffice übernommen werden.

- *Ein Ablauf ohne Schnittstelle «Scholaris > LehrerOffice» sieht wie folgt aus:*
 - Meldung der Mutation an das Kreisschulpflegesekretariat
 - Mutation in Scholaris
 - Mitteilung der Kreisschulpflege an SCHU::COM
 - Versand einer neuen LehrerOffice-Datei durch SCHU::COM an den LehrerOffice Admin
 - Import der Datei durch den LehrerOffice Admin
- *Mit einer Schnittstelle «Scholaris > LehrerOffice» vereinfacht sich der Ablauf wie folgt:*
 - Meldung der Mutation an das Kreisschulpflegesekretariat
 - Mutation in Scholaris
 - automatische Synchronisation über Nacht

Vorbehalt

Da die LehrerOffice Datenbanken bei den Sekundar- und den Primarschulen unterschiedlich betrieben werden, muss im Detail abgeklärt werden, ob die Schnittstelle bei den Datenbanken in den Sekundarschulen ebenfalls eingeführt werden soll. Es ist davon auszugehen, dass nicht alle Sekundarschulen die Schnittstelle einführen möchten, weil die Mutationen historisch gewachsen direkt in LehrerOffice vorgenommen werden. Aufgrund der beschriebenen Ausgangssituation ist eine schrittweise Einführung anzustreben und die Schnittstelle vorerst für die Primarschulen einzuführen. Dies würde sich während der Einführungsphase leicht positiv auf die Kosten auswirken, da diese jeweils pro Datenbank anfallen.

Kosten

Die Einrichtung der Schnittstelle verursacht folgende Kosten, welche auf Offerten der Firma PMI AG vom 9. August 2017 und der Firma Roth Soft AG vom 12. Januar 2017 basieren:

Investitionskosten		Jährliche zusätzliche Betriebskosten	
Roth Soft (LehrerOffice)		Roth Soft (LehrerOffice)	
Projektaufwand	1 280 Fr.	Upgrade auf das Secondlevel-Support GOLD-Abo	840 Fr.
Einrichten 32 Schnittstellen à 640 Fr.	20 480 Fr.		
PMI.AG (Scholaris)		PMI.AG (Scholaris)	
Projektaufwand	360 Fr.	PMI.Scheduler	250 Fr.
Installation und Konfiguration Scholaris Web und LehrerOffice	540 Fr.	Wartung von 32 Schnittstellen zu LehrerOffice à 125 Fr.	4 000 Fr.
Total	22 660 Fr.	Total	5 090 Fr.

Die Investitionskosten sind im Budget 2017 und die Betriebskosten im Budget 2018 der Abteilung SCHU::COM eingestellt.

Für richtigen Protokollauszug

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Hauser', written in a cursive style.

David Hauser
Schreiber Zentralschulpflege

Datum: 29. August 2017 kh